

Tagesordnungspunkt 4

Sanierung Schiefer-Dächer Turm Philippskirche, Philippskirche, Kaisersaal Vergabe der Planungsleistungen LPH 5-9 Beratung und Beschlussfassung

Die Schiefereindeckungen Kaisersaal, Philippskirche und Turm Philippskirche sind marode und abgängig, es kommt immer häufiger bei Stark-Regenfällen zum Wassereintritt und es muss spontan reagiert und repariert werden. Eine komplette Sanierung stellt sich als unausweichlich dar. Des Weiteren sind die Dächer mit ihren Übergängen und Anschlüssen als Gesamtheit zu betrachten und müssen in einer Maßnahme erneuert werden. Die Umsetzung soll diesen Sommer erfolgen, auch mit Hinblick, da nächstes Jahr wieder ein Sommerakademie-Jahr ist und dafür die Innensanierungen (Decken- und Wandanstrich Kaisersaal, Wandanstrich Philippskirche) vorgesehen sind.

Durch das Büro Faber&Müller aus Bad Sobernheim wurden die notwendigen Vorabschritte aus LPH 1-4 (mit Beschluss vom 17.01.2024 beauftragt) geleistet.

Die Kostenberechnung liegt vor, eine konkrete Anfrage auf Förderung durch Mittel aus der „Aktiven Stadt“ bei der ADD kann gestellt werden.

Damit zeitnah die Ausschreibung/Umsetzung angegangen werden kann, sollen die Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden, sobald dies förderunschädlich geschehen kann. Dazu wurden drei Architekturbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zwei davon haben aus Zeit- und Kapazitätsgründen abgesagt. Daher liegt nur ein Angebot vor:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Faber&Müller Architekten, Bad Sobernheim | 47.611,93 € (brutto) |
|---|----------------------|

Die Prüfung durch den FB3 hat ergeben, dass das Büro eine wirtschaftliche Honorarberechnung auf Grundlage der Kostenberechnung abgegeben hat. In der Kostenberechnung ist die Sanierung der durch die Wasserschäden in Mitleidenschaft gezogene Straßenfassade inkludiert.

Die Verwaltung wird gebeten, die LP8 noch einmal zu prüfen, da die anfallenden Kosten den Mitgliedern des Stadtrates zu hoch erscheinen.

Beschluss:

Der Stadtrat Bad Sobernheim beschließt einen Architektenvertrag über die LPH 5-9 mit dem Büro Faber&Müller aus Bad Sobernheim abzuschließen, sobald dies förderunschädlich geschehen darf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
17 Ja-Stimmen